

# ZWISCHENBERICHT

## 1. Halbjahr 2005



**WIGE MEDIA auf einen Blick**

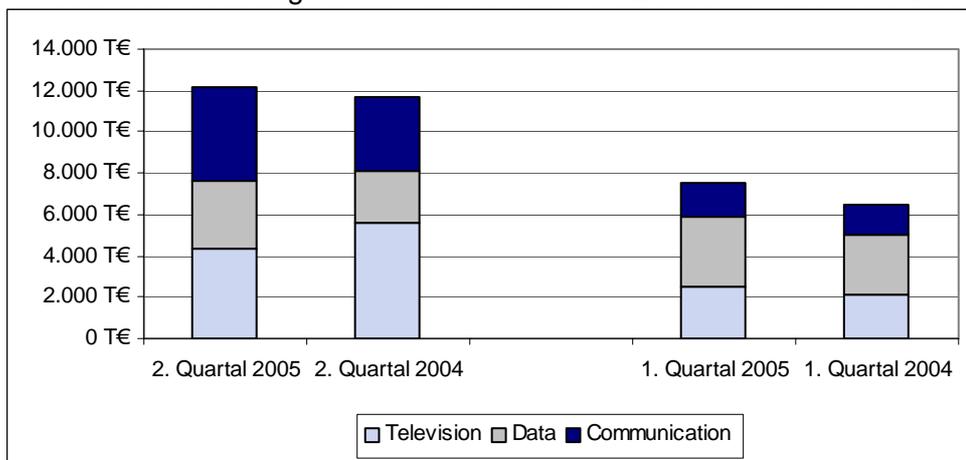
	01.01.-30.06.2005	01.01.-30.06.2004
	T€	T€
Umsatz	19.703	18.151
EBITDA	4.354	3.706
EBIT	1.281	626
EBT	842	88
Ergebnis nach IFRS (nach Minderheiten)	521	-36
Operativer Cash Flow	4.126	2.732
Anlagevermögen	17.735	20.985
Eigenkapital	9.260	8.870
Bilanzsumme	25.243	29.136
Eigenkapitalquote	36,7%	30,4%
Eigenkapitalrendite	9,1%	1,0%
Umsatzrendite	4,3%	0,5%
Ergebnis je Aktie nach IFRS in Euro	0,09	-0,01

**Das erste Halbjahr 2005**

**Umsatz**

Im ersten Halbjahr diesen Jahres steigerten wir unsere Umsatzerlöse um T€ 1.552 auf T€ 19.703.

In den Segmenten Data und Communication konnten die Umsätze im ersten Halbjahr 2005 gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum



erhöht werden. Der Umsatzanstieg im Segment Data um 18,1 % ist auf Vermietungsleistungen am Nürburgring sowie auf den Verkauf von technischen Systemen und anderen Entwicklungsleistungen zurückzuführen. Die im Vergleichszeitraum des Vorjahres im Segment



### **Ergebniserwartung für das Gesamtjahr**

Das Ergebnis des ersten Halbjahres 2005 liegt bedingt durch die Einbußen im Bereich Motorsport leicht unter unseren Planvorgaben. Wir rechnen dennoch weiterhin mit einem positiven Jahresergebnis vor Steuern (EBT) und setzen den mit der strategischen Neuausrichtung begonnenen Weg zu einer verbesserten Kunden- und Marktorientierung konsequent fort.

### **Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und dem Deutschen Rechnungslegungsstandard Nr. 6 (DRS 6)**

Der Quartalsabschluss zum 30. Juni 2005 gemäß IAS 34 wurde wie auch der Konzernjahresabschluss nach den geltenden Vorschriften des International Accounting Standards Board (IASB) sowie der entsprechenden Interpretationen der Standards aufgestellt. Bei der Aufstellung des Quartalsabschlusses und der Vergleichszahlenermittlung für das Vorjahr wurden grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss 2004 und im entsprechenden Vorjahreszeitraum angewandt.

Wesentliche Änderungen aus neuen IFRS-Rechnungslegungsstandards, die ab dem 1. Januar 2005 anzuwenden sind, ergeben sich hierbei für die WIGE MEDIA AG bei der Anwendung des IAS 1 „Darstellung des Abschlusses“. Bisher hat die WIGE MEDIA AG die Bilanzgliederung entsprechend der abnehmbaren Liquidität der einzelnen Bilanzposten vorgenommen. Mit der Neufassung des IAS1 entfällt das entsprechende Wahlrecht. Nunmehr ist zwingend eine Gliederung nach langfristigen und kurzfristigen Vermögenswerten/Schulden vorzunehmen.

Gemäß der Neufassung des IAS1 erfolgt der Ausweis von Minderheitsanteilen in der Konzernbilanz in einem separaten Posten innerhalb des Eigenkapitals und nicht mehr als eigenständige Kategorie in der Bilanz. In der Gewinn- und Verlustrechnung werden Minderheitsanteile nicht mehr in Abzug gebracht. Es erfolgt nunmehr eine Aufteilung des Periodenergebnisses in einen Teil, der auf die Aktionäre der WIGE MEDIA AG entfällt, und einen Teil, der auf Minderheitsanteile entfällt.

Zudem wendet die WIGE MEDIA AG die überarbeiteten Standards IFRS 3 (veröffentlicht 2004) „Unternehmenszusammenschlüsse“, IAS 36 (überarbeitet 2004) „Wertminderung von Vermögenswerten“ und IAS 38 (überarbeitet 2004) „Immaterielle Vermögenswerte“ für sämtliche Geschäfts- oder Firmenwerte, die im Zusammenhang mit dem Erwerb eines Unternehmens vor dem 31. März 2004 stehen, an. Die Anwendung dieser Standards führt dazu, dass planmäßige Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte nicht mehr vorgenommen werden. Stattdessen werden Geschäfts- oder Firmenwerte einmal jährlich auf Wertminderung überprüft.

Darüber hinaus wird der in IAS 16 (überarbeitet 2004) verankerte „Komponentenansatz“ als Änderung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gem. IAS 8 (überarbeitet 2004) mit erfolgsneutraler Anpassung der Vergleichszahlen berücksichtigt. Die Erläuterungen im Anhang zum Jahresabschluss 2004 gelten unter Berücksichtigung der o.g. Änderungen entsprechend. Dieser Quartalsabschluss entspricht gleichzeitig auch den Vorgaben des Deutschen Standardisierungsrates (DSR) zur Zwischenberichterstattung.

## Vermögenslage des Konzerns

### (1) Langfristige Vermögenswerte

Zum 30. Juni 2005 ergibt sich die Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens wie folgt:

	Immat. Vermögens- gegenstände	Sach- anlagen	Finanz- anlagen	Gesamt
	T€	T€	T€	T€
<b>Anschaffungswerte</b>				
Stand 1.1.2005	6.164	60.821	620	67.605
Zugänge	58	842	0	899
Abgänge	0	5.006	0	5.006
Währungseinfluss	0	0	0	0
<b>Stand 30.06.2005</b>	<b>6.222</b>	<b>56.657</b>	<b>620</b>	<b>63.498</b>

	Immat. Vermögens- gegenstände	Sach- anlagen	Finanz- anlagen	Gesamt
	T€	T€	T€	T€
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>				
Stand 1.1.2005 *	3.955	43.083	620	47.658
Zugänge	409	2.664	0	3.073
Abgänge	0	4.967	0	4.967
Währungseinfluss	0	0	0	0
<b>Stand 30.06.2005</b>	<b>4.364</b>	<b>40.780</b>	<b>620</b>	<b>45.763</b>
<b>Restbuchwert</b>	<b>1.858</b>	<b>15.877</b>	<b>0</b>	<b>17.735</b>

\* Anpassung Vortrag Sachanlagen wg. Komponentenansatz

Im ersten Halbjahr 2005 wurden insgesamt T€ 902 investiert (im Vorjahreszeitraum T€ 1.534). Die Investitionen betreffen im Wesentlichen Ersatz- und Modernisierungsinvestitionen in den Segmenten Data und Television. Die Abgänge berücksichtigen im Wesentlichen den veräußerten Übertragungswagen Ü2, der bereits in Vorjahren vollständig abgeschrieben war. Mit erstmaliger Anwendung des Komponentenansatzes wurde der Vortrag der kumulierten Abschreibungen auf Sachanlagen um T€ 291 erhöht. Unter Berücksichtigung latenter Steuern von T€ 106 erfolgte eine erfolgsneutrale Anpassung des Eigenkapitals durch Anpassung der Vergleichswerte um T€ 185.

## **(2) Kurzfristige Vermögenswerte**

Die kurzfristigen Vermögenswerte beinhalten im Wesentlichen Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände mit T€ 4.769 (am 31.12.2004 T€ 4.684). Hierbei stiegen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stichtagsbedingt von T€ 4.166 auf T€ 4.471. Die sonstigen Vermögensgegenstände gingen aufgrund der erfolgten Zahlungseingänge, insbesondere von Versicherungserstattungen, gegenüber dem 31.12.2004 von T€ 582 auf T€ 297 zurück.

## **(3) Langfristige Finanzverbindlichkeiten**

Unter den langfristigen Finanzverbindlichkeiten werden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von T€ 1.554 (zum 31.12.2004 T€ 3.090) sowie Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasingverträgen in Höhe von T€ 880 (zum 31.12.2004 T€ 1.298) ausgewiesen. Im ersten Halbjahr 2005 wurden langfristige Finanzverbindlichkeiten in Höhe von T€ 2.013 getilgt.

## **(4) Kurzfristiges Fremdkapital**

Unter den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten werden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von T€ 6.039 (zum 31.12.2004 T€ 6.636) sowie Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasingverträgen in Höhe von T€ 923 (zum 31.12.2004 T€ 1.031) ausgewiesen. Im ersten Halbjahr 2005 wurden kurzfristige Finanzverbindlichkeiten in Höhe von T€ 308 aufgenommen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sanken stichtagsbedingt gegenüber dem 31.12.2004 um T€ 765 auf T€ 1.660.

## Ertragslage des Konzerns

### (5) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse nach Segmenten teilen sich wie folgt auf:

	1. Halbjahr 2005	1. Halbjahr 2004	Veränderung
	T€	T€	%
Television	7.106	7.757	-8,4%
Data	7.975	6.752	18,1%
Communication	6.530	5.496	18,8%
Konzernüberleitung	-1.908	-1.854	
	<b>19.703</b>	<b>18.151</b>	<b>8,6%</b>

Im Segment Television verringerten sich die Umsatzerlöse bedingt durch den Wegfall der Motorsportserie „Superfund“ sowie durch die Neuverteilung der Erlöse für die Motorsportserie „Top 10“ in das Segment Communication. Diese Entwicklung konnte teilweise durch die Produktion der Biathlon WM kompensiert werden, so dass sich insgesamt ein Umsatzrückgang von 8,4 % ergibt.

Im Bereich Data konnte der Wegfall der Vorjahresumsätze im Zusammenhang mit den Olympischen Sommerspielen in Athen durch Datenserviceleistungen für die Nordische Ski WM sowie Vermietung von technischem Equipment kompensiert werden. Zudem wurde der Umsatz durch den Verkauf von Eiskunstlaufsystemen und anderen Entwicklungsleistungen gesteigert.

Im Segment Communication konnten Umsatzsteigerungen im Rahmen des 24h-Rennens sowie durch das Engagement als Marketingpartner bei der Wok-WM für die Abteilung Marketing & Sales erreicht werden. Des weiteren konnte der Umsatz für die Berichterstattung bei Motorsportereignissen sowie bei Fan-TV für die Abteilung Redaktion gesteigert werden. Weitere Umsatzsteigerungen resultieren aus der Verschiebung der Motorsportserie „Top 10“ vom Bereich Television in den Bereich Communication.

### (6) Materialaufwand

Der Materialaufwand nach Segmenten teilt sich wie folgt auf:

	1. Halbjahr 2005	1. Halbjahr 2004	Veränderung
	T€	T€	%
Television	2.888	3.121	-7,5%
Data	1.644	1.256	30,9%
Communication	3.961	3.207	23,5%
Konzernüberleitung	-1.954	-1.914	
	<b>6.539</b>	<b>5.670</b>	<b>15,3%</b>

Die Materialaufwandsquote des Segmentes Television stieg gegenüber dem Vorjahr leicht auf 40,6% (i.Vj. 40,2%) .

Die Materialaufwandsquote des Segments Data erhöhte sich leicht von 18,6 % auf 20,6 %.

Der Materialaufwand des Segmentes Communication stieg im ersten Halbjahr 2005 von 58,4 % auf 60,7 %.

### (7) Personalaufwand

Der Personalaufwand nach Segmenten teilt sich wie folgt auf:

	1. Halbjahr 2005	1. Halbjahr 2004	Veränderung
	T€	T€	%
Television	2.046	1.774	15,3%
Data	3.088	2.953	4,6%
Communication	1.489	1.267	17,5%
Konzernüberleitung	0	0	
	<b>6.623</b>	<b>5.994</b>	<b>10,5%</b>

Der Anstieg des Personalaufwands in den Bereichen Television und Communication ist neben der Abgrenzung von Verpflichtungen aus Urlaubsüberhängen und Überstundenausgleich auf Abfindungen für zum Jahresanfang ausgeschiedene Mitarbeiter zurückzuführen. Per 30.06.2005 waren im Konzern 335 Mitarbeiter beschäftigt (im Vorjahr 325).

### Segmentberichterstattung

Der WIGE MEDIA Konzern ist in drei größeren, voneinander unterscheidbaren Geschäftsbereichen (primary segments) tätig: Television, Data und Communication.

Die Segmenterlöse und das ordentliche Betriebsergebnis für die vorgenannten Segmente teilen sich für das erste Halbjahr 2005 wie folgt auf:

	Television	Data	Communication	Überleitung	Konzern
	T€	T€	T€	T€	T€
Segmenterlöse	8.316	8.263	6.849	-2.526	20.902
Segmentergebnis/ ordentliches Betriebsergebnis	531	318	433	-1	1.281

Im Segment Television verbesserten sich die Segmenterlöse trotz des Rückgangs der Umsatzerlöse im ersten Halbjahr 2005. Dies ist hauptsächlich bedingt durch den perioden-



## Ausblick

Basierend auf den guten Ergebnissen des ersten Halbjahres sind wir optimistisch, unsere Ziele für das laufende Geschäftsjahr zu erreichen. Wir erwarten für das Jahr 2005 ein positives Jahresergebnis vor Steuern (EBT).

Wir gehen davon aus, dass wir die auch für das dritte Quartal erwarteten Umsatzrückgänge im Motorsport durch andere Absatzsegmente kompensieren können und werden uns verstärkt auf die strategische Neuausrichtung mit einer konsequenten Kunden- und Marktorientierung konzentrieren.

Die mit der strategischen Neuausrichtung verbundenen Maßnahmen in den Bereichen Organisation, Produktmarketing und Vertrieb stellen besondere Anforderungen an das Unternehmen dar, die aber gleichzeitig die Potentiale für die zukünftigen Marktchancen eröffnen.

Frechen, im August 2005



Vorstandsvorsitzender  
Peter Geishecker



Vorstand  
Josef Nehl



**Konzernbilanz/  
Consolidated balance sheet**

**Aktiva/Assets**

	Anm./Ref.	30.06.2005	31.12.2004
		T€	T€
<b>A. Langfristige Vermögenswerte/Non-current assets</b>	(1)		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände/Intangible assets		1.858	2.209
II. Sachanlagen/Tangible assets		15.877	17.738
III. Finanzanlagen/Financial assets		0	0
IV. Aktive latente Steuern/Deferred tax assets		547	863
V. Sonstige langfristige Vermögenswerte/Other non-current assets		101	101
		<b>18.383</b>	<b>20.911</b>
<b>B. Kurzfristige Vermögenswerte/Current assets</b>	(2)		
I. Vorräte/Inventories		153	136
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände/ Receivables and other assets		4.769	4.648
III. Kassenbestand, Bankguthaben/Cash-in-hand, bank balances		1.871	609
IV. Rechnungsabgrenzungsposten/Prepaid expenses		67	106
		<b>6.860</b>	<b>5.499</b>
		<b>25.243</b>	<b>26.410</b>



## Passiva/Equity and Liabilities

Anm./Ref.	30.06.2005	31.12.2004
	T€	T€
<b>A. Eigenkapital/Shareholders' equity</b>		
I. Gezeichnetes Kapital/Subscribed capital	6.000	6.000
II. Kapitalrücklage/Capital reserve	5.227	5.227
III. Gewinnrücklagen/Revenue reserve	799	799
IV. Bilanzverlust/Net retained losses	-2.697	-3.219
V. Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung/ Compensation for currency conversion	-1	-1
VI. Eigene Aktien/Own Shares	-72	-72
Eigenkapital vor Minderheitenanteile/Equity before minority interest	9.256	8.734
VII. Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter/ Minority interests in the net assets of consolidated subsidiaries and in changes in equity	4	3
Summe Eigenkapital/Total equity	9.260	8.737
<b>B. Langfristiges Fremdkapital/Non-current liabilities</b>		
I. Langfristige Finanzverbindlichkeiten/Interest-bearing loans and borrowings	(3) 2.434	4.388
II. Langfristige Rückstellungen/Provisions	851	848
III. Sonstige langfristige Verbindlichkeiten/Other non-current liabilities	666	666
IV. Passive latente Steuern/Deferred tax liabilities	217	291
	4.168	6.193
<b>C. Kurzfristiges Fremdkapital/Current liabilities</b>		
I. Finanzverbindlichkeiten/Interest-bearing loans and borrowings	(4) 6.962	7.667
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen/Trade payables	1.660	2.425
III. Erhaltene Anzahlungen/Payments receives on account	1.272	130
IV. Rückstellungen/Provisions	232	326
V. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten/Other current liabilities	1.689	932
	11.815	11.480
	25.243	26.410



## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung/ Consolidated Income Statement

	Anm./Ref.	1. Halbjahr 2005	1. Halbjahr 2004
		T€	T€
1. Umsatzerlöse/Revenues	(5)	19.703	18.151
2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen / Increase/Decrease in work in process		-33	275
3. Sonstige betriebliche Erträge/Other operating income		1.233	306
4. Materialaufwand/Cost of materials	(6)	6.539	5.670
5. Personalaufwand/Personnel expenses	(7)	6.623	5.994
6. Abschreibungen/Depreciation and amortisation	(1)	3.073	3.080
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen/Other operating expenses		3.387	3.362
8. Ordentliches Betriebsergebnis (Betriebliches Ergebnis)/Results of operating activities		1.282	626
9. Finanzergebnis/Financial results		-439	-538
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit /Result from ordinary activities		843	88
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag/Taxes on income		320	119
12. Überschuss/Fehlbetrag der Periode / Profit/Deficit for the period		522	-31
Anderen Gesellschaftern zustehende Periodenergebnisse / Attributable to Minority		1	5
Den Eigenkapitalgebern des Mutterunternehmens zustehende Periodenergebnisse / Attributable to Equity holders of the parent		521	-36
Überschuss/Fehlbetrag der Periode / Profit/Deficit for the period		522	-31
Ergebnis je Aktie (in Euro)		0,09	-0,01



## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung/ Consolidated Income Statement

	Anm./Ref.	2. Quartal 2005 T€	2. Quartal 2004 T€
1. Umsatzerlöse/Revenues	(5)	12.213	11.659
2. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen/Increase in work in process		0	131
3. Sonstige betriebliche Erträge/Other operating income		190	151
4. Materialaufwand/Cost of materials	(6)	4.153	4.192
5. Personalaufwand/Personnel expenses	(7)	3.286	2.979
6. Abschreibungen/Depreciation and amortisation	(1)	1.542	1.565
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen/Other operating expenses		1.763	1.737
8. Ordentliches Betriebsergebnis (Betriebliches Ergebnis)/Results of operating activities		1.660	1.468
9. Finanzergebnis/Financial results		-244	-296
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit /Result from ordinary activities		1.416	1.172
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag/Taxes on income		492	398
12. Überschuss/Fehlbetrag der Periode / Profit/Deficit for the period		923	774
Anderen Gesellschaftern zustehende Periodenergebnisse / Attributable to Minority		0	4
Den Eigenkapitalgebern des Mutterunternehmens zustehende Periodenergebnisse / Attributable to Equity holders of the parent		923	770
Überschuss/Fehlbetrag der Periode / Profit/Deficit for the period		923	774
Ergebnis je Aktie (in Euro)		0,16	0,13



## Ausweisspiegel der Eigenkapitalveränderungen/ Changes in equity

### Konzernabschluss zum 30. Juni 2005

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Bilanzverlust	Ausgleichs- posten Währung	Eigene Aktien	Eigenkapital vor Minderheiten- anteile	Minderheiten- anteile	Summe Eigenkapital
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Vortrag zum 1. Januar 2005 / Balance at January 1, 2005	6.000	5.227	799	-3.035	-1	-72	8.918	4	8.922
Erfolgsneutrale Änderung / Change not affecting operating result *	0	0	0	-183	0	0	-183	-1	-184
angepasster Vortrag zum 1. Januar 2005 / Adjusted balance at January 1, 2005	6.000	5.227	799	-3.218	-1	-72	8.735	3	8.738
Periodenergebnis / Deficit for the period	0	0	0	521	0	0	521	1	522
<b>Stand am 30. Juni 2005 / Balance at June 30, 2005</b>	<b>6.000</b>	<b>5.227</b>	<b>799</b>	<b>-2.697</b>	<b>-1</b>	<b>-72</b>	<b>9.256</b>	<b>4</b>	<b>9.260</b>

\* Anpassung Saldovortrag aufgrund Anwendung Komponentenansatz

### Konzernabschluss zum 30. Juni 2004

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Bilanzverlust	Ausgleichs- posten Währung	Eigene Aktien	Eigenkapital vor Minderheiten- anteile	Minderheiten- anteile	Summe Eigenkapital
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Vortrag zum 1. Januar 2004 / Balance at January 1, 2004	6.000	5.227	799	-3.046	-1	-72	8.907	2	8.909
Erfolgsneutrale Änderung / Change not affecting operating result	0	0	0	0	-1	0	-1	0	-1
Periodenergebnis / Deficit for the period	0	0	0	-36	0	0	-36	5	-31
<b>Stand am 30. Juni 2004 / Balance at June 30, 2004</b>	<b>6.000</b>	<b>5.227</b>	<b>799</b>	<b>-3.082</b>	<b>-2</b>	<b>-72</b>	<b>8.870</b>	<b>7</b>	<b>8.877</b>



**Kapitalflussrechnung/  
Consolidated Statements of Cash Flows**

	1. Halbjahr 2005 T€	1. Halbjahr 2004 T€
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode / Cash and cash equivalents start of period	609	2.559
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit / Cash flow from operating activities	4.126	2.732
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit / Cash used in investing activities	-191	-2.105
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit / Cash flow from financing activities	-2.673	-2.987
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes / Changes affecting investment funds due to currency conversion	1.262	-2.360
Finanzmittelbestand am Ende der Periode / Cash and cash equivalents end of period	1.871	199

Kölner Straße 180 – 182  
D-50226 Frechen

Telefon +49 (0) 2234 / 1831-0  
Telefax +49 (0) 2234 / 1831-199

[www.wige.de](http://www.wige.de)